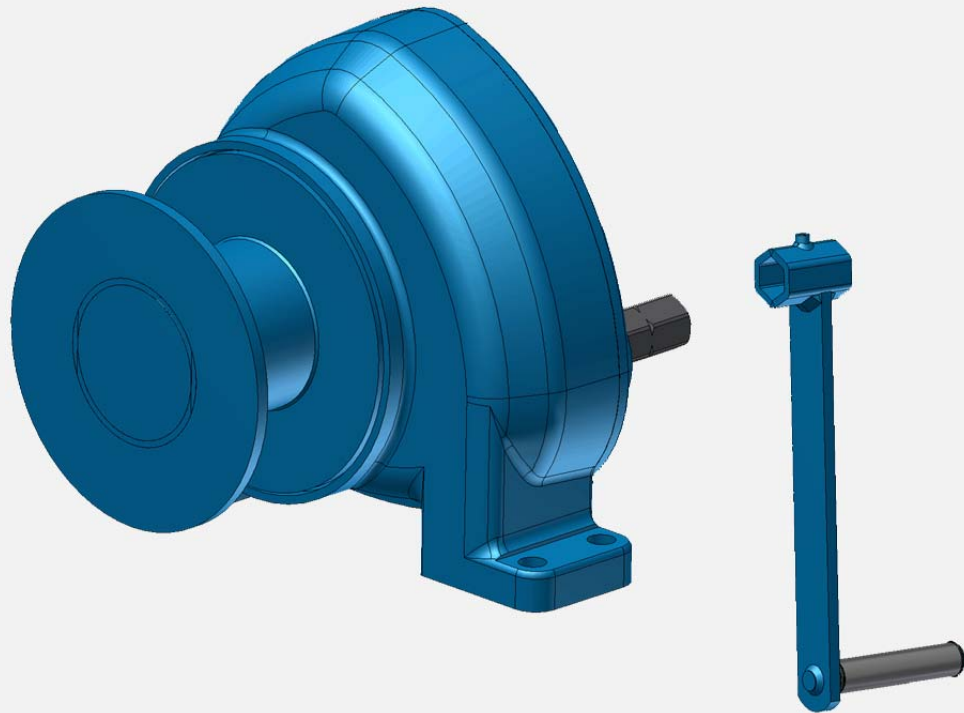


- Ⓓ Originalbetriebsanleitung
- ⒼⒷ Translated Operating Instructions

Nr. 192015173_de-en-07.2014

BGV D8



Seilwinde OMEGA Wire Rope Winch OMEGA

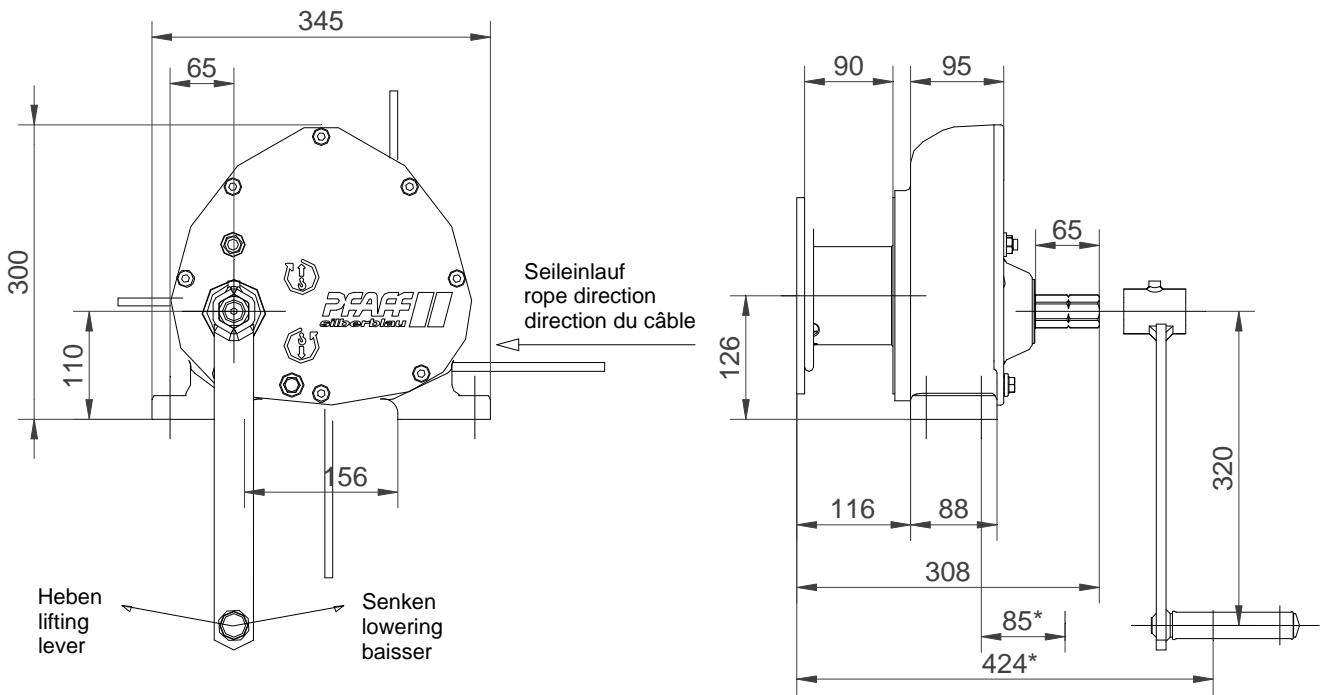
OFF-SHORE

www.pfaff-silberblau.com

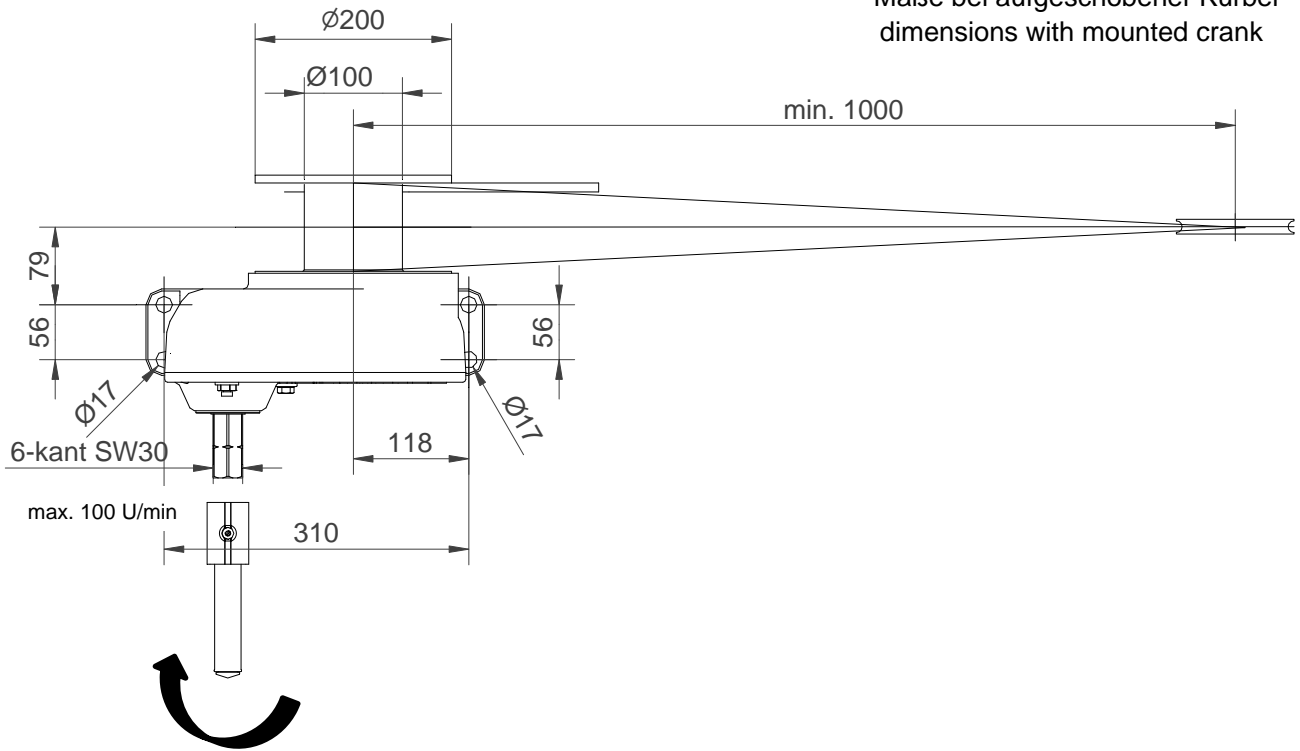


Ref. Nr.	Ref. no.	No. de réf.	
Mat. Nr.	Mat. no.	Réf. de l'article	192010589
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	800 kg

Maßblatt / Dimension sheet / Page des dimensions



* Maße bei aufgeschobener Kurbel
dimensions with mounted crank



$M_{max.}$ 100 U/min

Technische Daten / Technical Data

Mat.-Nr.	Mat.-No.	192010589
Ausführung	Design	DIN EN 13157-5.5
Triebwerkgruppe nach DIN 15020	FEM group acc. to DIN 15020	1Em
Zuglast	capacity	
1. Seillage	1 st rope layer	800 kg
2. Seillage	2 nd rope layer	800 kg
empf. Seil	rec. rope	
Seildurchmesser	rope Ø	ø 10 mm
nach DIN 12385-2	acc. to DIN 12385-2	19x7-1770-BsZ
nach DIN 3069	acc. to DIN 3069	SE 1770 N/mm ²
Mindestbruchkraft (Seil)	min. breaking force (rope)	58,1 kN
Seillagen	rope layers	2
Seilaufnahme	rope reception	
1. Seillage	1 st rope layer	1,2 m
2. Seillage	2 nd rope layer	4,3 m
Hub je Kurbelumdrehung:	lift per crank turn:	
1. Seillage	1 st rope layer	30 mm
2. Seillage	2 nd rope layer	35 mm
Übersetzung	ratio	11,65:1
erforderliche Kurbelkraft (Volllast)	required crank force (full load)	17 daN
Antriebsmoment Mta	driving torque Mta	54 Nm
max. Antriebsdrehzahl	max. input speed	100 1/min
Lastsicherung	securing of load	Lastdruckbremse load pressure brake
Einschaltdauer	type of operation	S3-50%
Gewicht (ohne Seil)	weight (without rope)	ca. 38 kg
geeignet für Umgebungstemperatur	suitable for ambient temperature	-20°C +40°C

Bei ungeführten Lasten, vor allem bei Einseilaufhängung, muss das Seildrehverhalten bei der Auswahl der Seilart berücksichtigt werden. Je nach gewähltem Seildurchmesser bzw. Seillänge, ist bei ungeführten Lasten ein drehungsfreies bzw. drehungsarmes Drahtseil zu verwenden.

When the load is unguided, in special when hanging on a single rope, the right rope must be chosen in accordance with the rope twisting behaviour. In accordance to rope diameter, respective rope lengths, choose a special non-twisting or non-rotating rope.

**Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!**



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Seilwinde OMEGA Off-Shore ist eine handbetriebene Seilwinde für Fußbefestigung zum Heben und Senken von Lasten.

Nicht geeignet für Verwendung in explosionsgefährdeten Räumen.

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.

Bei Antrieb mit einem Drehschrauber sind die Sicherheitsmaßnahmen des verwendeten Schraubetriebes zu beachten!

Nicht für Dauerbetrieb bzw. Vibrationsbelastung zugelassen.

Die Handseilwinde ist nicht geeignet für größere Energieumwandlungen beim Senkbetrieb.

Änderungen an der Seilwinde, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten, sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



Unfallverhütungsvorschriften

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹

in Deutschland z.Zt.:

EG Richtlinie 2006/42/EG

UVV BGV D8 Winden- Hub und Zuggeräte

BGR 500 Kap. 2.8 Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb

DIN EN 13157 (09.04) Sicherheit - Handbetriebene Krane

DIN 15020 Blatt 1; ISO 4308/1 Hebezeug; Grundsätze für Seiltriebe

DIN 15020 Blatt 2; ISO 4309 Seile - Behandlung und Instandhaltung, Abnahmeprüfung und Ablegereife

FEM 9.661 ISO 4308/1

¹ in der jeweils gültigen Fassung

Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch beauftragtes, qualifiziertes mit den Vorschriften vertraute Personal.

Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.

Aufenthalt unter gehobener Last verboten.

Brems- und Drehmoment darf nicht überschritten werden.

Nie in bewegliche Teile greifen.

Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.



Die Last

- ⇒ nie in gehobenen Zustand unbeaufsichtigt schweben lassen
- ⇒ nie schaukeln lassen
- ⇒ darf nie ins Seil fallen
- ⇒ nie in Bereiche bewegen, die nicht eingesehen werden können. Gesamter Hubbereich muss einschubar sein.

Die Winde

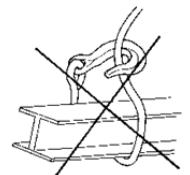
Tragfähigkeit entsprechend der aufgewickelten Seillage nicht überschreiten.

Vor Inbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen:

- ⇒ Hubgerät
- ⇒ Tragkonstruktion
- ⇒ Tragmittel
- ⇒ Einbau

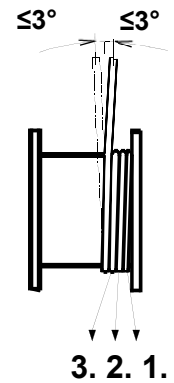
Das Lastaufnahmemittel

- ⇒ auf ausreichende Tragfähigkeit achten
- ⇒ Lasthaken müssen Sicherheitsklappen haben
- ⇒ Lasthaken muss vorschriftsmäßig mit Seilkausche und Pressklemme mit dem Seil verpresst sein.
- ⇒ die Last richtig befestigen
- ⇒ Windenseil nicht als Anschlagmittel verwenden



Das Seil

- ⇒ dient nur zum Heben und Senken bzw. Ziehen diverser Lasten und darf zu nichts anderem verwendet werden
- ⇒ mind. 3 Seilwindungen müssen bei Last immer auf der Trommel bleiben,
- ⇒ Seilauflagefunktioniert nur wenn das Drahtseil immer gespannt ist und wenn der Seilablenkwinkel weniger als 3° beträgt.
- ⇒ Wenn das Seil entlastet wird (ohne Vorspannung ist), lockert sich das aufgewickelte Seil. Bei weiterem Aufwickeln mit Belastung wird möglicherweise das Drahtseil zerstört.
- ⇒ Um Seilverschleiß zu vermeiden, entlastetes Drahtseil komplett abwickeln und unter Belastung lagenweise neu aufspulen.
- ⇒ Bordscheibenüberstand muss mind. das 1,5-fache des Seildurchmessers betragen,
- ⇒ regelmäßig nach DIN 15020 Blatt 2 / ISO 4309 prüfen und warten
- ⇒ nur mit Schutzhandschuhen anfassen
- ⇒ nicht in Seileinlauf greifen



Tägliche Prüfungen

- ⇒ **Vor Inbetriebnahme das Seil unbedingt auf Beschädigung überprüfen!**
- ⇒ Bremsenfunktion
- ⇒ Zustand des Seiles und Lastaufnahmemittel
- ⇒ Tragkonstruktion
- ⇒ Tragmittel

**Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch Sachkundigen durchführen.
Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.
Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.**

Funktionsbeschreibung

Die Seilwinde OMEGA Off-Shore ist eine Trommelwinde mit geschlossenem Stirnradgetriebe. Die Last wird durch eine Lastdruckbremse, eingebaut im geschlossenen Getriebegehäuse, automatisch gehalten.

Einbauanleitung

Montage:

BEACHTEN:

- ⇒ Anbaukonstruktionen für max. Kräfte auslegen.
- ⇒ unbedingt auf ebene Anschraubfläche achten.
- ⇒ Winde nur mittels Qualitätsschrauben befestigen
- ⇒ Schrauben gleichmäßig anziehen.
- ⇒ Schrauben sichern.
- ⇒ auf Freigängigkeit der Kurbel achten (Kurbelfreiraum)

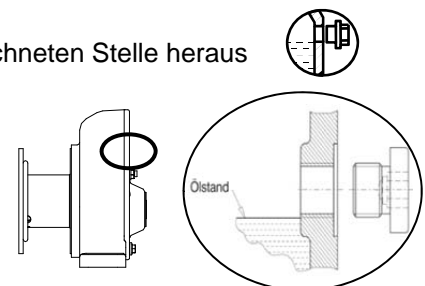
Mechanische Befestigung:

Schrauben	M 16
Güteklasse	min. 8.8 verzinkt
Anzahl der Schrauben	4
Anziehmoment	126 Nm

Ölstand kontrollieren

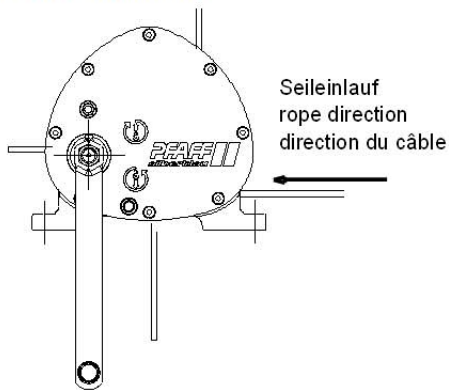
Nach Entfernen der Ölstandsverschlussschraube darf der Ölstand bis 3 mm unterhalb der minimalen Füllhöhe liegen.

- ⇒ Drehen Sie das Verschlusselement an der mit diesem Zeichen gekennzeichneten Stelle heraus
- ⇒ Kontrollieren Sie den Ölstand
- ⇒ Korrigieren Sie ggf. den Ölstand und kontrollieren sie erneut.
- ⇒ Kontrollieren Sie den Zustand des Dichtringes an dem Verschlusselement, wechseln Sie ggf. den Dichtring aus
- ⇒ Verschließen Sie das Gehäuse mit der Ölverschlussschraube
- ⇒ Nach durchgeführter Schmiermittelkontrolle sind alle Verschlussschrauben auf Dichtigkeit und festen Sitz zu prüfen.



Verschlussschraubengröße	M 18x1,5 DIN 910-A2 rostfrei
Anziehmoment	60 Nm

Drahtseileinlauf



Der Seileinlauf muss entsprechend Abbildung (Richtung wahlweise) erfolgen

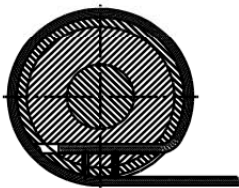
ACHTUNG: Bei falschem Seileinlauf wird die Bremse unwirksam.

Drahtseilbefestigung

Vor Seilmontage muss die Seiltrommel eingefettet werden.

⇒ Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufs einführen.

⇒ Klemmschrauben anziehen.



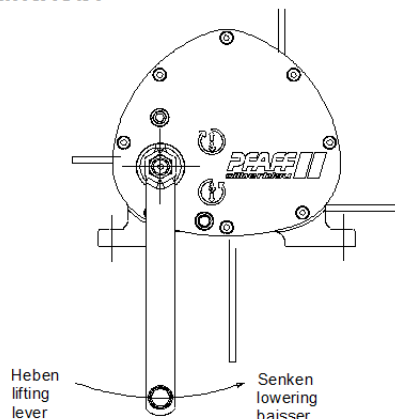
Klemmschrauben	M 10x12
Güteklasse	DIN 913 A4
Anzahl der Klemmschrauben	2
Anziehmoment	33 Nm

Bei Seil Auswahl auf techn. Daten des Seiles achten! Seillänge so bemessen, dass in unterster Laststellung mind. 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.

Bedienung

Der Antrieb erfolgt wahlweise mittels einer abnehmbaren Handkurbel (Kurbelarmlänge 320 mm) bzw. einem Drehantrieb.

Handkurbelantrieb:



⇒ Heben der Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.

⇒ Senken der Last durch Drehen der Kurbel entgegen dem Uhrzeigersinn

Drehschrauberantrieb:

Bei Antrieb mit einem Drehschrauber muss dieser den EU-Maschinenrichtlinien 2006/42/EG entsprechen.

Max. Antriebsdrehzahl 100 min⁻¹.

Max. Antriebsmoment 54Nm

Der Betreiber muss für einen sicheren Standplatz bzw. sicher beherrschbare Halte- und Stützkräfte sorgen und ist für die Durchführung einer Risikobewertung verantwortlich.

Heben und Senken erfolgt durch Drehen an der Antriebswelle.

Bei Erreichen der unteren Endposition in unterer Laststellung, es müssen noch mind. 3 Seilwindungen auf der Seiltrommel verbleiben, ist die Antriebsdrehbewegung zu beenden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Synthetische Schmierstoffe dürfen nicht mit Mineralölen vermischt werden.

Schmierstoff	Kennzeichnung nach DIN 51502	ARAL	BP	DEA	Esso	FUCHS	Klüber	Mobil	Shell	Tribol	Divinol
Mineralöl	Öl CLP ISOVG 220	Degol BG 220	Energol GR-XP 220	Falcon CLP 220	Spartan EP 220	Renep Compound 106	Küberoil GEM 1-220	Mobil-gear 630	OMALA OIL 220	TRIBOL 1100 ISO 220	T12 EP ISO 220

Ölfüllung ca. 1,6 Liter

Altschmierstoff ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!



Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen die Winde zu entlasten.



Inspektionsintervalle	Wartungs- Inspektionsarbeiten
vor Inbetriebnahmen	Seil auf Beschädigung überprüfen
nach jedem Einsatz	Korrosionsschutz prüfen, insbesondere Seiltrommel und Antriebssechskant. Falls erforderlich Haftschrmerstoff mit hoher Konsistenz auftragen.
täglich	Sichtprüfung Seil-Haken (Tragmittel)
	Funktion der Winde
	Bremsfunktion
vierteljährlich	Seil gemäß DIN 15020 Blatt 2 (ISO 4309) auf Verschleiß prüfen und warten
	Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen
	Sämtliche Teile der Winde und Kurbel auf Verschleiß prüfen, defekte Teile evtl. austauschen und abschmieren.
	Schmiermittelstand kontrollieren. Nach Ölstandskontrolle Ölstandskontrollschraube sicher verschließen (siehe Seite 5)
 jährlich	Verbrauchten Anteil der theoretischen Nutzungsdauer dokumentieren, Restnutzungsdauer feststellen und dokumentieren.
	Sämtliche Teile der Sperre auf Verschleiß prüfen und falls erf. defekte Teile austauschen
	Leerlaufdrehmoment (ohne Last) der Sicherheitsfedersperre mit Drehmomentmessrichtung prüfen. Leerlaufmoment minimal 6 Nm Bei Unterschreitung von M_{min} ist Verschleißgrenze von Bremsfeder und Bremstrommel erreicht, Bremsmechanismus muss ausgetauscht werden.
	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.
	Sachkundigenprüfung durchführen lassen ¹
alle 5 Jahre oder nach 400 Betriebsstunden	Ölwechsel durchführen

¹ z.B. durch, COLUMBUS McKINNON, Kundendienst.

Die Lebensdauer der Winde ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.



Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Winde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln	Schmiermittel fehlt	Wartungsarbeiten durchführen.
	Winde wurde beim Einbau verspannt.	Befestigung prüfen. Liegt ebene Anschraubfläche vor bzw. sind Schrauben gleichmäßig angezogen?
Leerlaufmoment >6 Nm	Schmiermittel in Bremse fehlt Sperre verspannt	Inspektion durchführen lassen Einsatz prüfen.
Winde lässt sich im belasteten Zustand nur schwer kurbeln	Winde ist überlastet	Last reduzieren.
Last wird nicht gehalten	Seil falsch aufgewickelt, Drehrichtung beim Heben falsch,	Seil richtig auflegen (siehe Bild Seite 6), Bremssteile prüfen und verschlissene Teile erneuern
	Bremse verschlissen oder defekt,	

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Seilwinde entspr. den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen!



Before taking into operation, please carefully read this operating instruction!

Observe the safety instructions!

File documentation!



Destined use

The wire rope winch OMEGA Offshore is a manual operated winch fixed to a console for lifting and lowering of loads.

The winch is not suitable for use in explosive danger area.

The winch is not suitable for use in corrosive atmosphere.

When driven with a mechanical screwdriver, security measures of the chosen driver must be observed!

The winch is not designed for continuous operation respective for stress due to vibration.

The wire rope winch is not suitable for major transformations of energy during lowering operation.

Alterations to the winch or fitting of accessories are only allowed with our written approval.

Pay attention to the technical data and functional description!



Regulations for the Prevention of Accidents

Observe any rules that are valid for the respective country.¹

Presently valid in Germany:

EC Directive 2006/42/EC

BGV D 8 Winches- lifting and pulling devices

BGR 500-2.8 Load suspension devices in hoist operation

DIN EN 13157 (09.04) Safety – Hand powered lifting equipment

DIN 15020 Part 1; ISO 4308/1; Cranes and lifting appliances - Selection of wire ropes - Part 1: General

DIN 15020 Part 2; ISO 4309; Cranes -- Wire ropes -- Care and maintenance, inspection and discard

FEM 9.661

¹ in the respective version

Safety Instructions

Only competent, trained and qualified persons, familiar with the relevant regulations should execute operation, installation, and maintenance work.

Moving of people by the winch or staying in danger zone is forbidden.

Moving of loads over people is strictly forbidden.

Never touch moving parts.

Competent trained personnel must repair defects immediately.

The ambient temperature is between -20°C und +40°C.

The load

⇒ must not be left suspended without supervision,

⇒ must not be allowed to swing

⇒ must not fall into the wire rope

⇒ Must not be operated in areas that cannot be overlooked. It must be possible to overlook the entire lifting area.



The Winch

Do not exceed the capacity of each rope layer.

Before taking into operation, a competent person must check:

⇒ the lifting device

⇒ the load bearing parts of the structure

⇒ the carrying medium

⇒ mounting

Load attachment device:

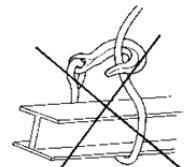
⇒ Check it has sufficient carrying capacity

⇒ Load hooks must have safety catches.

⇒ Load hooks must be secured with a solid eye and high pressure rope clamp and tested acc. to the regulations

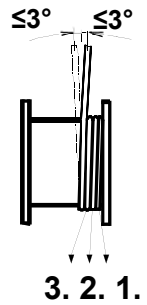
⇒ Fix the load correctly

⇒ Do not use the winch rope as a hitching device.



The rope

- ⇒ Should only be used for lifting, lowering, or pulling of various loads and must not be used for any other purpose.
- ⇒ At least three full turns of rope should remain on the drum when loaded.
- ⇒ The wind-up function only works when the wire rope is kept tensioned and the rope deflection angle is smaller than 3°.
- ⇒ If the rope is slackened (tension removed), the already wound rope will work loose. If winding under load is continued, the wire rope may be destroyed.
- ⇒ To prevent rope wear, first unwind the wire rope completely and then wind it up again layer-by-layer under load.
- ⇒ When filled to its capacity the drum flanges must project not less than 1.5 times the Ø of the rope.
- ⇒ Examine and service regularly acc. to DIN 15020 page 2
- ⇒ Only handle with safety gloves
- ⇒ Do not touch the rope inlet



Daily examinations:

- ⇒ Before each operation check the rope for damage
- ⇒ Brake functions
- ⇒ Condition of the rope and loading device
- ⇒ Load bearing parts of the structure.
- ⇒ The load carrying medium

The winch should be given a thorough examination by a competent person at least once a year. Always ensure the maintenance intervals are adhered to. Only use original accessories and spare parts; otherwise safe function is not guaranteed.

Functional Description:

The Wire rope winch OMEGA Off-Shore is a drum winch with enclosed spur gear.

A load pressure brake, installed in a closed gearbox, automatically holds the load.

The manual rope winch is not suitable for larger energy conversions when used in lowering mode.

Mounting Instructions

Mounting:

ATTENTION:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ⇒ The mounting structure must be designed to sustain the max. forces imposed by the winch ⇒ Pay careful attention that the mounting surface is flat and true, | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Only fix the winch by means of good quality screws ⇒ Tighten the screws evenly ⇒ Secure the screws ⇒ Ensure that the crank is free running (crank clearance) |
|--|---|

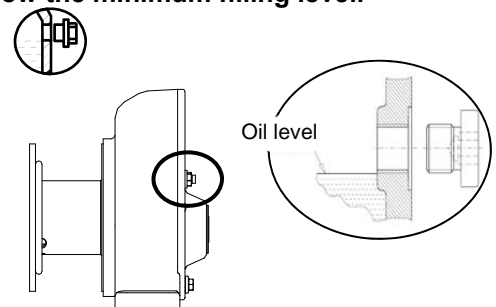
Mechanical Fixing:

Screws	M 16
Material grade	min. 8.8 verzinkt
Number of screws	4
Tightening torque	126 Nm

Check oil level

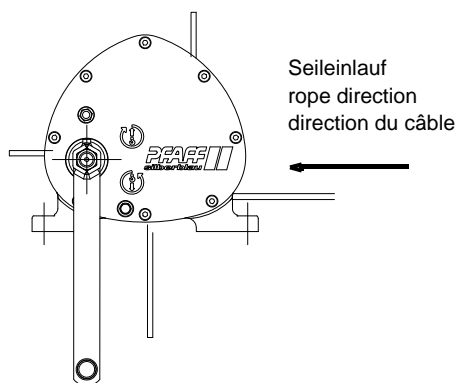
After removing the oil level plug, the oil level may be up to 3 mm below the minimum filling level.

- ⇒ Unscrew the plug at the point marked with this symbol
- ⇒ Check the oil level
- ⇒ Correct the oil level if necessary and check it again.
- ⇒ Check the condition of the sealing ring on the plug, and replace the sealing ring if necessary.
- ⇒ Seal the gear mechanism with the oil screw plug
- ⇒ After performing the lubricant check, all screw plugs must be checked for tightness and firm seating.



Screw plug size	M 18x1,5 DIN 910-A2 stainless
Tightening torque	60 Nm

Rope coiling



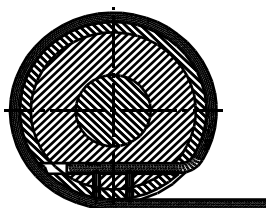
Rope coiling has to be effected acc. to the drawing (direction by choice)

Attention: With wrong rope, coiling the brake is ineffective.

**Look for in rope selection of technical data for the rope!
Calculate the rope length in such a way that at least 3 full turns of rope remain on the drum in lowest load position.**

Wire rope fixing

Before mounting the wire rope, grease the cable drum.



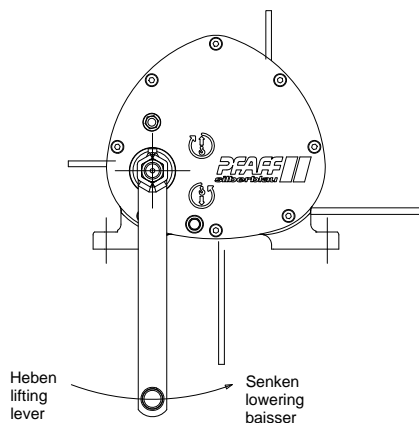
- ⇒ Insert the rope in consideration of winding direction
- ⇒ Tighten clamping screws.

clamping screws	M 10x12
material grade	DIN 913 A4
no. of clamping screws	2
tightening torque	33 Nm

Operation

The drive is effected by means of an optionally removable hand crank (crankarm 320 mm) or a screwdriver drive.

Hand crank drive:



- ⇒ Lifting the load by turning the crank clockwise.
- ⇒ Lowering the load by turning the crank counter clockwise.

Screwdriver drive:

When driven with a screwdriver must comply with the EU Machine Directive 2006/42/EC.

Max drive speed 100 min⁻¹.

Max torque 40 Nm

The operator must provide a safe location or safe controllable holding and support staff and is responsible for carrying out a risk assessment.

Raising and lowering is done by turning the drive shaft.

Upon reaching the bottom end position in lower load position, it must still remain at least 3 turns of rope on the drum, the drive rotation should stop.

Operating material / Recommended lubricant

Synthetic oils must not be mixed with mineral oils.

Oil quantity: approx. 1.6 Litre

Schmierstoff	Kennzeichnung nach DIN 51502	ARAL	BP	DEA	Esso	FUCHS	Klüber	Mobil	Shell	Tribol	Divinol
Mineralöl	Öl CLP ISOVG 220	Degol BG 220	Energol GR-XP 220	Falcon CLP 220	Spartan EP 220	Renep Compound 106	Küberoil GEM 1-220	Mobil-gear 630	OMALA OIL 220	TRIBOL 1100 ISO 220	T12 EP ISO 220

Waste lubricant has to be disposed according to legal regulations!




Inspection- and Maintenance Instructions

Safety Instruction

Before carrying out inspection and maintenance works ensure the winch is unloaded.



Inspection intervals	Maintenance-, Inspection Works
before each operation	Check rope for damage
after each use	Check corrosion protection, especially drum and drive hexagon. If necessary, apply adhesive lubricant with high consistency
daily	Visual examination of rope hook (carrying device)
	Function of the winch
	Function of brake
quarterly	Check rope for wear in accordance with DIN 15020 sheet 2, ISO 4309, carry out maintenance and re-lubricate if necessary.
	Check the fixing screws and bolted connections for firm seat.
	Check all parts of the winch for wear, replace defective parts and lubricate as necessary.
	Control lubricant level. After checking the oil level, securely close the oil level inspection screw (see page 9)
 annually	Assess consuming rate of the calculated working life and determine remaining working life, record it.
	Check all parts of the winch and crank for wear and, if necessary, replace and grease defect parts.
	Verify the idle torque (no load) of the safety spring lock with a torque measuring device. Idle moment minimum 6 Nm With a low deviation from Mmin results in an erosion border of the brake spring and brake drum, the braking mechanism must be exchanged.
	Check Name-plate for legibility
	Arrange for an examination by a competent person ¹
every 400 operating hours or every 5 years	Replace lubricant

¹ for example by COLUMBUS McKINNON service department.

The working life of the winch is limited, wearing parts have to be replaced in good time.



Operating failures and their causes

failure	cause	elimination
In unloaded state, it is difficult to turn the crank	Lubricant in bearing points is missing.	Execute maintenance works
	Winch was distorted during mounting	Check the fixing. Is the mounting surface even, are the screws tightened correctly?
Idle running moment is higher than 6 Nm	Lubricant in the brake is missing	Arrange for an inspection
	Locking device is distorted	Check application
In loaded state, it is difficult to turn the crank	Winch is overloaded	Reduce the load
Load is not held	Wrong coiling of the rope winding.	Lay the rope correctly (see page 10)
	Direction for lifting was not correct.	Examine brake parts and replace worn out parts.
	The brake is worn-out	Check brake parts and replace worn-out parts.

Disposal

After having placed out of service, the parts of the hand winch have to be recycled or disposed according to legal regulations!



EG-Konformitäts- erklärung <i>im Sinne der EG-Maschi- nenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A</i>	EC-Declaration of Conformity <i>as defined by EC Machinery Directive 2006/42/EC, annex II, No. 1A</i>	Déclaration "CE" de Conformité <i>conformément à la directive "CE" relative aux machines 2006/42/CE, Annexe II No. 1A</i>
Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous ne déclarons que le modèle
Seilwinde	Wire Rope Winch	Treuil
OMEGA Off-Shore - 800 kg Mat.-Nr. 192010589		
<i>zum Heben und Senken von Lasten</i>	<i>for lifting and lowering of loads</i>	<i>pour lever et baisser des charges</i>
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist	complies with the relevant provisions of the EC Machinery directive 2006/42/EC applying to it	est conforme à l'ensemble des dispositions selon la directive 2006/42/CE relative aux machines
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonised standards, in particular:	Normes harmonisées utilisées, notamment
DIN EN ISO 12100:2010; DIN EN 13157;		
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular:	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
BGV D8; BGR 500-2.8; DIN 15020 T1		
<i>Die bauseitige Tragkonstruktion ist nicht Gegenstand dieser Erklärung. Für einen sicheren Betrieb ist aber ausreichende Tragfähigkeit und Steifigkeit der Tragkonstruktion erforderlich.</i>	<i>The support structure provided by the customer is not a subject of this declaration. However, the load-bearing capacity and rigidity of the support structure must be adequate in order to ensure safe operation.</i>	<i>L'appareil porteur sur le site ne fait pas l'objet de cette déclaration. Cependant, pour que le treuil fonctionne en toute sécurité, il est nécessaire que l'appareil porteur ait une limite de charge suffisante et une rigidité.</i>

Ort/Datum Kissing, 31.03.2014



COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing/Germany
www.pfaff-silberblau.com



ppa. Ulrich Hintermeier



i.V. Peter Hanisch

Der Unterzeichnende ist bevollmächtigt die techn. Unterlagen gem. Anhang VII A zusammenzustellen und der zuständigen Behörde auf Verlangen zu übermitteln.	The signing is authorised to put together the technical documents in accordance with appendix VII A and to transmit to the responsible authority on demand.	Le signant est habilité à rassembler les documents techniques selon l'annexe VII A et à les transmettre, sur demande, aux autorités compétentes.
--	---	--

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher: Firma:

Alle Standorte finden Sie auf / All locations can be found at

www.pfaff-silberblau.com



COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH

Am Silberpark 2-8

86438 Kissing

GERMANY

Telefon +49 8233 2121-0

Telefax +49 8233 2121-805

info.kissing@cmco.eu

www.cmco.eu/pfaff-silberblau

Händler: _____
 Merchant / commerçant Firmenstempel/stamp/cachet de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:		Note name-plate data when taking into operation:		Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :	
Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification			
Type (Basismodell)	Type (Base modell)	Type (Modèle de base)			
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article			
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série			
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction			
Hublast	Capacity	Capacité			